

Antrag auf Reparatur und Verbesserung der Spielplätze der Marktgemeinde Mömbris, sowie der Installation von Spielplatzpatenschaften

Mömbris, 25.02.2022

Sehr geehrter Bürgermeister Felix Wissel,
sehr geehrte Kolleg*innen im Marktgemeinderat,

wir beantragen nötige Reparaturen, sowie einige Verbesserungsvorschläge an den gemeindlichen Spielplätzen umzusetzen, sowie Spielplatzpatenschaften zu installieren.

Details zum Antrag:

Im vergangenen Jahr haben wir einen großen Spielplatztest per Online-Umfrage in unserer Marktgemeinde durchgeführt. Zwei Monate lang konnten Eltern die Spielplätze konkret bewerten, Verbesserungsvorschläge machen und natürlich auch loben, was besonders gelungen ist. Wir fragten nach der Nutzbarkeit der Spielgeräte, nach Schattenplätzen und nach Tauglichkeit für zum Beispiel Kleinkinder. Am häufigsten wurde der Spielplatz in Mömbris Richtung Klinger besucht. Gefolgt von Gunzenbach und Strözbach.

Allgemein wurde der Zustand der Spielgeräte mit 3,5 von 5 Punkten bewertet. Das Schattenangebot wurde von den meisten Bewerter*innen mit nur einem Punkt bewertet. Der Abwechslungsreichtum der Geräte wurde mit durchschnittlich 3,5 angegeben. Schwierig ist hier vor allem die Beschaffenheit der Spielplätze für Kleinkinder, dies wurde auf den meisten Plätzen beanstandet. Ebenfalls mit 3,5 kamen auch die Sitzgelegenheiten davon. Die Lage unserer Spielplätze ist im Allgemeinen gut bewertet, von einigen wenigen abgesehen.

Im Folgenden bitten wir die Verwaltung den Maßnahmenkatalog zu überprüfen und umzusetzen.

Notwendige Reparaturen:

- Hemsbach: Eine Latte fehlt auf dem Weg zur kleinen Rutsche, außerdem ist zu wenig Sand unter der großen Rutsche
- Niedersteinbach: Die Hängebrücke ist schon seit langer Zeit nicht mehr vorhanden und sollte repariert/ersetzt werden. Ein Wipptier ist von der Feder gebrochen und liegt neben eben dieser, entweder sollte das Spielgerät repariert oder zumindest entfernt werden, da so eine Verletzungsgefahr besteht.

Verbesserungsbedarf für Kleinkinder:

- Kleinkindschaukeln fehlen auf den meisten Spielplätzen, hier soll geprüft werden, wo es möglich ist, eine zusätzliche Kleinkindschaukel zu installieren.
- Ein Sandkasten sollte auf jedem Spielplatz zu finden sein, da selbst die ganz Kleinen hier schon buddeln können.
- Spielhäuschen fehlen an einigen Spielplätzen. Auch hier soll überprüft werden, auf welchem Spielplatz das ein oder andere Spielhaus noch aufgestellt werden könnte, da diese für alle Altersgruppen super geeignet sind.

Schattenmangel:

- Sehr häufig wurde der fehlende Schatten bemängelt. Über den Sandkästen zum Beispiel muss es möglich sein, Schatten zu generieren. Das wäre zum einen durch das Pflanzen von Bäumen möglich, zum anderen durch Sonnensegel. Die Sommer werden immer heißer, die Kinder müssen geschützt spielen können.

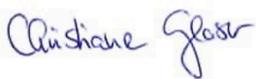
Fehlendes Inventar:

- Auf einigen Spielplätzen stehen Mülleimer, auf anderen nicht. Nun könnte man überall Mülleimer aufstellen, allerdings müssten diese auch geleert werden. Da das zumindest in den warmen Monaten eine hohe personelle Kapazität binden würde, schlagen wir vor, gar keine Mülleimer an Spielplätzen zu installieren. Statt dessen soll überall einen Hinweis angebracht werden, der vermittelt, dass Müll doch am besten erst gar nicht entsteht. Und wenn doch, dann sollte er bitte mit nach Hause genommen werden. Es wäre zudem super, dazu auch über sämtliche Kanäle zu informieren, damit Eltern einfach Bescheid wissen.
- Mehr Sitzgelegenheiten, vor allem in der Nähe der Sandkästen wären wünschenswert. Zum Teil gibt es gar keine Möglichkeit sich zu setzen, jeder Spielplatz sollte mit zumindest einer Bank ausgestattet sein.
- Spielgeräte, welche die Geschicklichkeit fördern, wie Balancier-Balken etc. sind nicht häufig anzutreffen - es wäre toll, wenn der ein oder andere Spielplatz damit bereichert werden könnte.
- Bei einigen eingezäunten Spielplätzen sind die Eingänge für Doppelkinderwagen, breite Radanhänger oder auch Rollstühle zu schmal. Das ist sehr ärgerlich. In der Johannesbergerstraße stehen die Zäune zu eng beieinander, um vernünftig mit oben genannten Gefährten hindurch zu kommen.
- Generell wären Fahrradständer mit genügend Platz für Radanhänger wünschenswert. Schließlich sollen die Leute mit dem Rad und nicht mit dem Auto anreisen können.
- Häufig wurde auch bemängelt, dass der Spielplatz in der Johannesbergerstraße nicht vernünftig eingezäunt ist. Die Straße ist durchaus stark befahren, wenn man also mit mehreren Kids unterwegs ist, kann das zu einer echten Herausforderung werden. Hier soll eine Alternative geprüft werden.

Natürlich ist es für uns als Flächengemeinde eine große Herausforderung überall schöne Spielplätze zu betreiben. Dennoch leben überall Familien mit Kindern und allen sollte es ermöglicht werden, diese Plätze auch sinnvoll nutzen zu können.

Deshalb schlagen wir vor, Spielplatzpat*innen für unsere Spielplätze zu suchen. Das sind Personen, die Ansprechpartner*innen für einen jeweiligen Platz sind. Diese sind natürlich nicht für die Verkehrssicherungspflicht und die Instandhaltung verantwortlich, auch nicht für Grünpflege oder Müllentsorgung, aber sie können zum einen schnell Bescheid geben, sollte irgendwo zum Beispiel eine Reparatur anstehen, oder durch Wetterereignisse irgendetwas passiert sein. Sie können Spendengeldern für neue Spielgeräte oder Verschönerungen organisieren, kreativ selbst Hand anlegen oder gemeinsame Putzaktionen durchführen. In anderen Kommunen funktioniert dieses Prinzip ganz wunderbar und vielleicht erreichen wir darüber mancherorts ein stärkeres Miteinander. Prinzipiell können natürlich auch Vereine, Initiativen, Verbände, Einrichtungen etc. Spielplatzpat*innen werden.

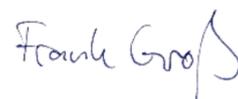
Vielen Dank.
Mit freundlichen Grüßen,



Christiane Glaser
Marktgemeinderätin
Fraktionssprecherin



Nicole Merlau
Marktgemeinderätin
Kreisrätin



Frank Groß
Marktgemeinderat
Sprecher Ortsverband